



Henoch

In 1. Mose lesen wir über einen mysteriösen Charakter namens Henoch. Wir wissen zwar nicht viel über ihn, doch zu Jesu Zeiten schien er allseits bekannt gewesen zu sein, denn im Buch Juda des Neuen Testaments wird seine Prophezeiung zitiert, die sich auf die Letzten Tage bezieht. (Juda 1:14–15) Dieser Patriarch (in der siebten Generationen nach Adam) war gleichzeitig der Vater des Methusalem, die am längsten lebende Person in der Bibel.

Das Interessanteste über Henoch finden wir in 1. Mose 5:24: „Auf einmal war er nicht mehr da, denn Gott hatte ihn zu sich geholt, weil er in enger Gemeinschaft mit ihm gelebt hatte.“

Paul schrieb über Henochs Leben: „Durch den Glauben wurde Henoch in den Himmel aufgenommen, ohne zu sterben, denn niemand sah ihn mehr, weil Gott ihn zu sich nahm. Doch bevor er fortgenommen wurde, wurde ihm verkündet, dass Gott Freude an ihm hatte.“ (Hebräer 11:5) Gott fand so viel Freude an

Henoch, worauf er scheinbar eines Tages einfach mit Ihm direkt in den Himmel wanderte.

Ein Leben, an dem Gott Freude hat, ist ein einfaches Leben in Gemeinschaft mit Gott gelebt, bis wir eines Tages unsere Reise auf dieser Welt beenden und sicher unser himmlisches Zuhause erreichen.

Beginne noch heute an Gottes Seite zu gehen, indem du Seinen Sohn, Jesus, in dein Leben bittest.

Jesus, ich möchte dich besser kennenlernen. Bitte komm in mein Herz, bleib an meiner Seite und begleite mich ständig. Amen

